



Ressort: Wirtschaft und Finanzen

Airline mit gebrochenen Flügeln

Italia, 25.04.2014 [ENA]

Die Geschichte aufgezeichnet Alitalia noch eine weitere Phase der Unsicherheit über seine Zukunft und zeigt die Instabilität und die Schwäche der italienischen Fluggesellschaft Flug in den letzten Jahrzehnten. Ein Unternehmen, das seit Jahren die Geschichte Italiens gemacht und war einer der

Referenzbilder und die Eleganz des italienischen Stils. In den letzten Jahren hatte sich die Verschiebungen Unternehmen für die Konsolidierung und wirtschaftliche Bild gehofft, aber nichts dergleichen ist geschehen, in der Tat das Unternehmen scheint die mindestens noch schwach und verletzlich als vorher zu sagen. Alitalia hat Bild-und auch dem Wettbewerb verloren hat, als er sich vor einem finanziellen Kollaps, die unmöglich macht einmal mehr die erhoffte Verkauf, Erwerb oder Allianz auf Seiten der potenziellen Freiern sowie den Eingang Aktionäre oder Gesellschafter billig. Es bleibt nur seine unauslöschlichen Charme.

Es ist wahr, dass die Luftfahrtindustrie, jetzt reifen nach mehr als 60 Jahre der kommerziellen Flüge hat bemerkenswerte Zahlen, die ein Jahr lang die eine Milliarde Passagiere überschreiten erreicht, und das macht die Gegend noch attraktiver und wettbewerbsfähiger. Dieses Szenario ist jedoch nicht begünstigen schwach wie die italienische Firma, wenn es nicht für die Tatsache, dass es ein Schatten dessen, was sie als Vorzeigeunternehmen in den vergangenen Jahren und für den symbolischen Wert als auch historische, gehalten in ihr vertreten bleibt.

Der Markt ist heute für die Kundenzufriedenheit, die angezogen, um dann in der Lage treu zu halten hat orientiert. Alle Unternehmensführung haben diesen Aspekt drehte sich, die Aufmerksamkeit auf die strategische und Unternehmen, den gleichen Kunden. Alitalia oder was davon noch übrig ist, hat gut verstanden, in den letzten Jahren und vor allem diese Anforderung wird mit diesem Faktor realisiert und hat stark mit der Philosophie von gutem Service und Kundenorientierung investiert, vor allem mit zielgerichteter Werbung, die unterstreicht diesen Aspekt. Dies ist vielleicht die einzige Neuheit des Unternehmens, das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer einzigartigen und makellose zu bieten.

Der Wettbewerb ist immer noch stark und heftig. Die aktuelle Situation sieht wie immer ein großes Problem zu lösen, und das ist finanziell. Die Banken scheinen, nach einer langen Konfrontation, wollen das Unternehmen zu finanzieren, aber nicht für die gesamte Menge an Geld benötigt wird. Es ist die Rede von mehr als 200 Millionen Euro, der nützlich zu glätten die Störung wäre, aber die Kreditgeber sind bereit, auf

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

nur 165 von ihnen, der Rest für die Gebühren fest, dass es auch üblich, einzugreifen in den wirtschaftlichen Wiederaufbau der beteiligten die Unternehmens. Etihad, die betroffenen Alitalia in der letzten Zeit der arabischen Gesellschaft, Presse über den Zeitpunkt des Abschlusses der Vereinbarung,

aber vor, dass die Bedingungen des Deals. Beabsichtigt nicht, alle Schulden des Unternehmens übernehmen. Diese Bedingung. In der Zwischenzeit sollten diese Möglichkeit nicht ein Genie, um in Deutschland Lufthansa, vor allem für die wirtschaftliche Intervention der Regierung, die es unfair und nicht in Übereinstimmung mit der Auffassung, die EU-Vorschriften sein. Ein Prinzip sehr umstritten und zart, die eine Belastung auf das Gleichgewicht der Diplomaten und Politiker setzt vereinten Europa, wo alle, wenn nicht alle Fluggesellschaften sind privat und nicht staatliche Unterstützung genießen.

Aber lassen Sie springen zurück in die Geschichte zu verstehen, wie es dazu gekommen ist. An einem kühlen Morgen im Januar 2009, nahm den direkten Anteil von Rom nach Palermo, der erste Flug der neuen Alitalia (Fluggesellschaft SPA), Orphan-Status, dass von heute. Die so genannte "gute Gesellschaft", die nach Verrechnung der erkrankten Stellen und raue finanziell von der alten Alitalia, "Flag Carrier" und insgesamt die staatliche Kontrolle im Jahr 2008 geboren wurde. Es ist das eine, die seiner Geburt im Jahre 1947 hatte und Zusammenführung 1957 mit der italienischen Gesellschaft Airlines entstand die erste und die größte Fluggesellschaft des Landes.

Das Anwesen war IRI und wurde von dieser Institution auch durch das Finanzministerium kontrolliert, bis die 90er Jahre und dann. In jenen Jahren, als die Diffusion und die Konkurrenz durch kommerzielle Luft Flug wurde nun konsolidiert und lebendig, gab es die ersten Anzeichen von schwerwiegenden Störung des Wirtschafts. Der erste Versuch der Privatisierung, aber noch in Staatsbesitz, wurde 1996 hingerichtet. Im Jahr 2001 mit den Terroranschlägen auf New York Americans, kam der endgültige Zusammenbruch als Folge der ernstesten Krise, damit er die gleichen Branche gelitten. Andere europäische Unternehmen unter Privatisierung oder verschmolzen miteinander,

wie KLM und Air France und Alitalia war das einzige europäische Unternehmen noch staatlich kontrolliert. Wie viele andere Unternehmen in Europa und weltweit, die Befreiung von den Fesseln des Staates, war es notwendig, nicht nur um Fragen der Sucht und Wirtschaftsordnung, sondern auch um Fragen der Marktstrukturen, die mehr Dynamik erfordern, weniger Würfe, offen und bereit für den Wettbewerb. Der Preis, der für die nicht mehr "Flag Carrier" zahlen, ist auch in der Lage,

zu überleben und, paradoxerweise, sollte es gewesen sein und wird nur sein, dass, sein Gegenmittel, es ist ein Lebensretter. Im Laufe der Jahre wurden mehrere Versuche, Allianzen und Joint Ventures wiederholt, wie das französisch - niederländische Air France-KLM, aber noch weich, wenn auch oft näher zu einem erfolgreichen Abschluss. Jetzt gibt es Araber. Eine unendliche Geschichte, die Alitalia scheint, dass Adler

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

majestätisch und elegant, voller Charme und Geschichte, aber mit gebrochenen Flügeln.

Bericht online lesen:

http://www.en-a.de/wirtschaft_und_finanzen/airline_mit_gebrochenen_fluegeln-58317/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Antonio Tisi

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.